



Beratungsleitfaden Rosazea

Definition:

Rosazea ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Gesichtshaut.

Symptome:

Entzündliche, dauerhafte Hautrötungen (Erytheme), Papeln und Pusteln, spinnennetzartig erweiterte Gesichtsäderchen (Teleangiektasien), spontane Rötung (Flush)

Wann in die Arztpraxis?

Bei typischen klinischen Zeichen einer Rosazea sollte zur Diagnosestellung eine dermatologische Facharztpraxis aufgesucht werden.

Therapieoptionen:

Rosazea ist nicht heilbar, aber gut behandelbar. Die Therapie erfolgt rein symptomatisch.

Systemisch – rezeptpflichtig

- ▶ Doxycyclin 40 mg (Kapseln)

Systemisch – OTC

- ▶ Natriumbituminosulfonat 200 mg (Ichthraletten®, Tabletten)

Topisch – rezeptpflichtig

- ▶ Metronidazol (Creme, Gel, Lotion, Emulsion)
- ▶ Azelainsäure (Gel)
- ▶ Brimonidin (Gel)
- ▶ Ivermectin (Creme)

Zusatzhinweise:

Geeignet:

- Reinigung: Reinigungsfluids, seifenfreie Waschlotionen, lauwarmes Wasser
- Hautpflege: feuchtigkeitsbetonte Zubereitungen mit geringem Lipidanteil
- UV-Lichtschutz, Thermalwassersprays bei Hitzegefühl, getönte Hautpflegecremes oder Make-ups

Nicht geeignet/Meiden:

- Starkes Abreiben der Haut beim Trocknen, Peelings, Gesichtswässer mit Alkohol/Adstringenzen, Antiaging-Produkte, ätherische Öle
- Männer: seifenhaltige Rasiercremes, alkoholhaltige Rasierwässer, Nassrasur
- Triggerfaktoren: Alkohol, scharf gewürzte Speisen, heiße Getränke, Hitze, UV-Strahlung, Stress

Produktsteckbrief: Ichthraletten® magensaftresistente Tabletten

Wirkstoff: 200 mg Natriumbituminosulfonat, Trockensubstanz (Ichthyol®-Natrium – gewonnen aus natürlichem Schieferöl)

Indikation: Rosazea, auch mit Seborrhö

Packungsgröße: 84 St. (PZN 17506956), 168 St. (PZN 17506962)

Dosierung: 1. + 2. Woche: 3 x täglich 2 Tabletten;
ab der 3. Woche: 3 x täglich 1 Tablette

Anwendung: Für eine optimale Verbesserung der Symptome empfiehlt sich eine durchgehende Anwendung über 6 Wochen (N3, 168 Tabletten). Danach ist eine Pause, ggf. bis zum Wiederauftreten der Symptome, einzulegen.

Wirksamkeit: antiinflammatorisch, effektive Reduktion von Papeln, Pusteln und Erythemen, antiseborrhoisch; Wirkeintritt nach ca. 3 Wochen

Wechselwirkung: Gleichzeitige Tetrazyklin-Einnahme (innerhalb 3 Std.) inaktiviert beide Stoffe.

Zusatzhinweise: unterstützend zu Dermatocosmetik, orale Therapie schonend für sensible Rosazea-Haut, antiseborrhoische Wirkung hilfreich bei fettiger Haut, Alternativoption für Personen, die einer Therapie mit Antibiotika oder Isotretinoin kritisch gegenüberstehen – im Zweifel ärztliche Abklärung



Ichthraletten® Wirkstoff: Natriumbituminosulfonat, Trockensubstanz. **Zusammensetzung:** 1 magensaftresistente Tablette (Dragee) enthält: Natriumbituminosulfonat, Trockensubstanz (Ichthyol®-Natrium) 0,2 g. **Sonstige Bestandteile:** Weißer Ton, Lactose-Monohydrat, Copovidon, Glycerol, Stearinsäure, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, arabisches Gummi, Macrogol 6000, Saccharose, Eisenoxide und -hydroxide (E 172), Montanglykolwachs, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1). **Anwendungsgebiete:** Rosazea, auch mit Seborrhoe. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle, wie z. B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat und/oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen kommen, wie z. B. leichte Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Sehr selten kann es zum Auftreten von Hautrötungen, Hauttrockenheit und allergischen Hautreaktionen kommen. **Warnhinweis:** Enthält Lactose und Saccharose (Zucker). Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG, 22335 Hamburg